



Rondo-Kurier

Jahrgang: 26

April 2022



2. Jahrestag Maskenpflicht

Das ist das Informationsorgan des Alters- und Pflegezentrums Rondo Safenwil für seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Einladung Mitgliederversammlung	3
Geburtstage im April	4
Abschied	5
Personelles	6
Glas klar	7
Schmudo mit Duo Näbedöre	8
Wir marschieren los	9
Für jeden die passende Rose	10
Frühling im Huplant	11
730 Tage Schutzmasken	12
Männerstammtisch	14
Eisbären ade ...	15
Impressum	16



Einladung

37. Mitgliederversammlung, Mittwoch, 11. Mai 2022 – 19.30 Uhr, Mehrzweckraum AZ Rondo

Der Vorstand und die Zentrumsleitung laden alle Mitglieder recht herzlich zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 11. Mai 2022 im Mehrzweckraum vom AZ Rondo ein.

Neben den üblichen Traktanden stehen die Vorstandswahlen an. Dabei wird es auch eine Neuwahl geben. Daniel Zünd hat sich entschieden sein Vorstandsamt der neuen Gemeinderätin von Safenwil, Beatrice Tschanz, zu übergeben.

Als langjähriges Vorstandsmitglied und Vizepräsident hat sich Daniel Zünd aktiv für den Verein eingesetzt. So brachte er sich u.a. in die verschiedenen Bauprojekte ein. Für seinen langjährigen und lobenswerten Einsatz bedanken wir uns recht herzlich und wünschen Daniel Zünd weiterhin viel Erfolg und Zufriedenheit auf seinem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg.

Beatrice Tschanz hat als Gemeinderätin von Safenwil u.a. das Ressort «Vereine» übernommen und wird die Gemeinde Safenwil im Vorstand vertreten. Sie ist in Safenwil aufgewachsen und ist sehr gut in der Gemeinde integriert.

Nach der Strategie, die wir 2020/2021 erstellt haben, setzten wir uns im vergangenen Vereinsjahr mit dem Riskmanagement auseinander. Das Ergebnis möchten wir an der Mitgliederversammlung vorstellen. Konnten wir doch die Erkenntnisse aus dem Riskmanagement bereits an einem praktischen Fall umsetzen.

Die Unterlagen zur Mitgliederversammlung werden Ihnen zur gegebenen Zeit zugestellt.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen und wünscht allen bis dahin eine gute und gesunde Zeit.

Otto Born
Präsident Verein Alters- und Pflegezentrum Rondo

Geburtstage im April

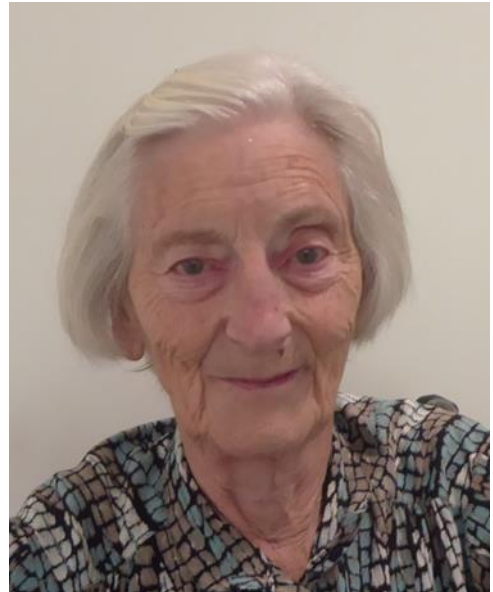


Rolf Gonseth
01. April 1943



Dora Kunz
06. April 1934

Wir gratulieren!



Agnes Fischer
18. April 1932

Abschied

Leider mussten wir im März 2022 von zwei
Bewohnerinnen und zwei Bewohner Abschied nehmen



Priscilla Hochuli
*16.01.1927
†02.03.2022



Ernst Hunger
*15.09.1955
†19.03.2022



Martha Läubli
*08.04.1939
†22.03.2022



Samuel Kyburz
*12.04.1953
†22.03.2022

Personelles

Eintritte

Gentilesca Andrea

Assistentin Gesundheit/Nachtdienst

Austritt

Look Kerstin

Pflegefachfrau/Nachtdienst

Schaffner Silvia

Pflegehelferin SRK

Dienstjubiläum Rita Schenker



Am 01. März 2022 konnte Rita Schenker ihr 10jähriges Dienstjubiläum feiern.

Sie gehört zum Team Service. Man trifft sie bei der Arbeit, die sie mit grosser Leidenschaft verrichtet, im Restaurant und Speisesaal an. Das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner, sowie unserer Gäste liegt ihr sehr am Herzen.

Rita für deinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit danken wir dir und freuen uns sehr, dich noch weiterhin zu unserem Team zählen zu dürfen.

Text: Gabriela Lack & Bild: Manuela Achermann

Glas klar!



Herr Wittig kam gut gerüstet vorbei und arbeitete sich von Brille zu Brille durch. Nach etwa drei Stunden war die gute Tat vollbracht.

Das Angebot wurde sehr geschätzt, so dass Herr Wittig uns in Zukunft regelmässig besuchen wird. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.

«Neue Brille» heisst das Optiker Geschäft im Zentrum von Safenwil. Sehr erfreut erhielten wir von Herr Wittig das Angebot, unsere Bewohnerinnen und Bewohner zu besuchen, um die Passform der Brillen zu prüfen, sowie eine Brillenreinigung durchzuführen.

Vor dem Besuch zählten wir alle «Brillenträger». Rund 30 BewohnerInnen haben wir im Rondo gefunden.

Am 15. März war es soweit.



Text: Martina Fischer & Bild: Florjie Berisha

Schmudo mit Duo Näbedöre

Die Fasnacht ist bei uns im Dorf und auch in Walterswil wohl ganz eingeschlafen. Nur ein klein wenig hat man den Schmutzigen Donnerstag bei uns im Rondo gemerkt. Luftschlangen, Konfetti und Papierhütli dekorierten den Tisch. Anstatt den Urknall loszulassen haben wir es mit einer alten Tischbombe probiert. Fast ohne Pfupf haben`s die Gegenstände aus der Bombe geschafft und sind auf den Boden gepurzelt. Zum Glück holten wir uns das Emmentaler-Duo Näbedüre an die



Seite. Die hatten dann viel mehr Pfupf. Sie kamen sogar zu dritt. Nebst lüpfiger Musik, Gesang und Jodelduett gaben die drei lustige Schnitzelbänke zum Besten. In Versform und untermalt mit schönen Zeichnungen haben sie das eine oder andere Ereignis des letzten Jahres auf die Schippe genommen. Bewundernswert wenn einem dies so gut gelingt. Zum Zvieri runden ein paar Rondo chugeli und Fasnachtschüechli den gemütlichen Nachmittag ab. Ich denke, uns hat diese kleine Dosis Fasnacht aufgemuntert. Den Winter haben wir damit wohl nicht vertrieben, aber das werden die Basler Fasnächtler heuer mit dem Morgenstreich schon noch erledigen.

Wir maschieren los



Lang, lang ist's her, dass wir den letzten Ausflug gemacht haben. Jetzt ist es wieder soweit! Im **Emil Frey Classic Center** gibt's jeden Donnerstag Kaffee und Kuchen im Sonderangebot. Davon haben wir vernommen und locken tut beides, Kaffee und Kuchen. Also haben wir mit viel Unterstützung vom Techni-

schen Dienst und von der Pflege den kurzen Weg unter die Füße und Räder genommen und sind dort herzlich empfangen worden. Bündner Nusstorte und Baileystorte wurde uns angeboten, wir haben uns an den langen Tisch gesetzt und es genossen. Zwischendurch zeigten wir



den Männern noch ein paar Oldtimer-Autos und der Glanz in den Augen war garantiert. Schön war auch der Kontakt zu anderen Gästen, hat doch das Eine oder Andere einen bekannten Dorfbewohner angetroffen. Ein wenig Kritik mussten wir schon einstecken, schickten wir die flotten Helfer zwischenzeitlich doch einfach

wieder nach Hause. Ausgerechnet beim genussvollen Teil schlossen wir sie aus. Darum von hier aus ein herzliches Mercischön, euer Einsatz war toll! Und den gesamten Ausflug wiederholen wir sicher wieder. Einmal mehr, das Gute liegt so nah.

Text: Therese Hofer & Bild: Rita Kehrli

Für jeden eine passende Rose



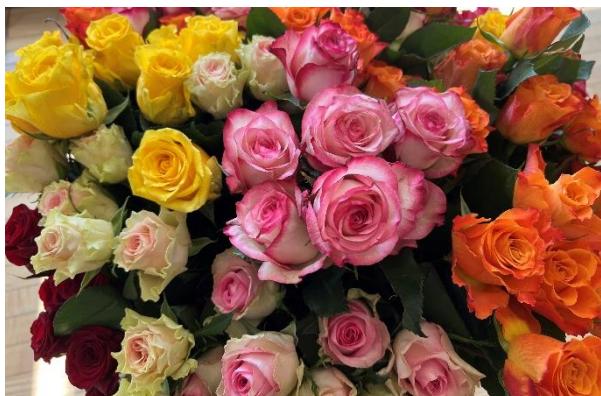
Zum Tag der Kranken am 6. März 2022 bekamen wir Besuch von fünf Delegierten vom Samariterverein Safenwil. Zuerst gestärkt mit



einem feinen Apéro gings dann gut organisiert durchs Haus – mit dem Ziel, dass alle BewohnerInnen im Pflegezentrum, sowie die MieterInnen vom Rondoweg 4 und 6 eine Rose nach Wahl bekamen. Die Auswahl fiel nicht allen leicht – dennoch fanden viele der 120 mitgebrachten Rosen einen freudigen

Empfänger. Im Anschluss, schmückten die Rosen die Zmittags-tische.

Eine immer wieder schöne Geste, die unsere Bewohnerinnen und Bewohner sehr freut. Herzlichen Dank an den Samariterverein Safenwil.



«Frühling im Huplant»

Schon öfters und immer wieder gerne fahren wir zur Frühlingszeit mal in das Gartencenter Huplant und lassen uns von den frischen Blumenfarben verzaubern. Vergissmeinnicht, Schachbrettblumen, Primeli, Schlüsselblumen und viele mehr begrüßten uns. Osterdekorationen schön arrangiert, unsere Augen hatten grad viel zu tun, um alles erfassen zu können. Im Eingangsbereich stand ein Kübel mit farbigen Ostereiern auf Holzstecken aufgeklebt, hübsch verziert mit Tüllbändern. Eine Bewohnerin musste bei diesem Anblick herzlich lachen und sagte:



„auso, üsi Hühner hei no ke-n-er Eier am Schtäcke gleit!“ Tja, die Zeiten haben sich geändert! Wir waren auch nicht die einzigen Be-



trachter, viele Besucher kurvten mit Einkaufswagen durch die Ausstellung. Zum Glück reservierten wir am Vormittag einen Tisch im Café Florina, der Platz war uns sicher. Eine Bewohnerin bestellte einen

Glückstee und das Glück traf unverhofft auf uns zu. Frau Hunziker Jeanette, eine Huplant-Mitarbeiterin aus Safenwil kam zu uns an den Tisch und verkündete, dass wir alle beim Heimgehen ein Primeli mitnehmen dürften. Das hat uns sehr gefreut und dies möchten wir an dieser Stelle herzlich verdanken. Das war ein freudiges Auslesen an der Kasse, so viele üppige Primeli's standen zur Auswahl. Jedes hat seine Farbe gefunden und zurück im Rondo angekommen, hielten wir dies noch auf einem Foto fest. Ein bisschen Frühling durften wir so mitnehmen, das tut gut. Nochmals ein grosses Dankeschön dem Gartencenter Huplant.



Text & Bild: Therese Hofer

730 Tage mit Schutzmasken



Mit Putzkessel und Desinfektions-spray ist Frau Brösmeli im Restau-rat emsig und hektisch am Putzen – alles muss virenfrei sein – aber wirklich alles. Alles wegen dem ver-flixten Corona-Virus, welches das Leben im Rondo seit 2 Jahren stark beein-flusst.

Und jetzt kommt der Pöstler noch vorbei! Was der wohl will? Er bringe Schutz-masken: «Ne, das kann nicht sein. Jetzt ist wirklich mal Schluss mit dem ganzen! 2 Jahre reichen!!» Frau Brösmeli will dem Frust Platz machen: «Jetzt rufe ich



doch Herr Berset an, das



kann doch nicht mehr so weiter-gehen....!» Aber zuerst muss die Telefonleitung aufgebaut wer-den. Eine aufwändige Aufgabe – aber die Bewohner helfen fleissig mit die gelbe Leitung zu ziehen. Die Telefonnummer wird hervor-

geholt. Och, welche ist nun die Richtige?.... a doch – mit Hilfe ei-ner Bewohnerin wird die Nummer gewählt. Oha lätzt, da ist ja was schief gelaufen! «Ja grüezi Herr Oggi, schön sie zu hören – aber eigentlich sind sie nicht der rich-tige Mann - dennoch schöne Grüsse nach Interlaken». Zweiter Versuch: Ok, jetzt hat es geklappt



– Na, aber Herr Berset kann auch nichts ändern!!! 😞

Mit Humor ist das Rondo den 2. Jahrestag des Maskentragens angegangen. Therese Hofer und Nadia Gebert haben sich dem Thema auf humorvolle Art angenommen. Zum Zvieri dürfen sie im Restauarnt die Corona-Virus-Chrömli verteilen. Wieder mal hat Sarah Hauenstein un-



sere Rondo-Bäckerin (und Köchin) ihre Kreativität in der Backstube voll ausgeschöpft. Etwas fürs Auge und den Gaumen!

DANKE 😊



Text: Marlis Businger &
Bild: Rita Kehrli / Marlis Businger



Männerstammtisch

Wir Frauen sind in der Alltagsgestaltung gut organisiert, wir listen miteinander, kochen, singen und machen „Fit um 10“. Natürlich sind die Herren auch immer sehr willkommen. Aber gleichwohl, so ein richtiges „Männerprogramm“

kommt oftmals zu kurz. Also, rufen wir zum Männerstammtisch auf. Schon mal vorweggenommen, es war eine glatte



Runde. Die Überlegungen gehen natürlich in eine ganz andere Richtung, wenn Männer zu Tische kommen. Da kann man mit Guetzlis wohl nicht punkten, es muss Wurst, Käse und Brot her, so dachten wir. Und es kam gut an, herzlich wurde zugegriffen und lustige, interessante und „weisch no“-Gespräche kamen in Gang. Bewusst haben wir uns im Cheminéeeraum platziert, wir wollten se-



hen und gesehen werden. So ein Stammtisch lebt davon, was im Moment beobachtet wird, wer vorbeigeht und sich kurz in

die Runde einbringt oder sich auf einen lustigen Schlagaustausch einlässt. Und das haben wir genauso erlebt. Enorm wichtig war, dass sich die Männer mal so begegnen und sich kennenlernen konnten oder an gemeinsam Erlebtem wieder angeknüpft haben. Gute Erinnerungen wurden wach, Neues haben wir erfahren, es war von vielem etwas dabei. Männer, wir rufen wieder zum „Stammtisch“ auf!

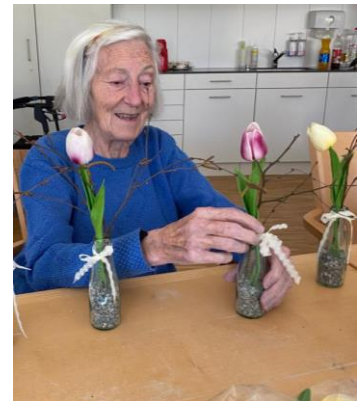
Text & Bild: Therese Hofer

Eisbären ade...

Wir schliessen uns der Natur an und schicken die Eisbären in den Sommerschlaf. Nur zu gerne erfreut man sich an dem aller kleinsten Blüemli und dem Vogelgezwitscher frühmorgens. Beides haben wir in der Frühlingsdeko einfließen lassen. Härzige Vögelchen sitzen in Vogelkäfigen drin, kombiniert mit Blumen, Moos, Ästen und Pinienrinde. Jedes mal, wenn wir zum Kreativnachmittag einladen und an der hauseigenen Dekoration



schaffen, kommen ein paar fleissige Hände zusammen. Am



Anfang steht oft der Zweifel. Die Bewohnerinnen zweifeln am Mithelfen können und wir auf der anderen Seite zweifeln genauso und fragen

uns, ob unser Vorhaben gefallen findet und umsetzbar ist. Dann beginnt der Prozess, wir legen los, beraten, schneiden, binden, korrigieren, kleben und zwei Stunden später schauen wir auf ein Resultat, das einfach nur freut. Schon oft ist es uns so ergangen, diesmal auch wieder. Der Spass am Werken und vor allem am Ergebnis hat uns ganz die Zeit vergessen lassen.



Nun gilt es, alles schön im ganzen Haus zu verteilen und zu drapieren, so dass sich alle mit uns freuen können.

Text: Therese Hofer & Bilder: Nadia Gebert

Impressum



Rondo-Kurier	Erscheint monatlich mit rund 600 Exemplaren
Herausgeber	Alters- und Pflegezentrum Rondo Rondoweg 2 5745 Safenwil
	Telefon 062 788 70 20 E-Mail info@azrondo.ch
Redaktion Redaktionsschluss	Rondo-Kurier Team 24.03.2022
Druck	Sekretariat Alters- und Pflegezentrum Rondo
Abonnement	Kostenlos Portoentschädigung willkommen
Bankverbindung	Aargauische Kantonalbank IBAN Nr. CH55 0076 1632 2384 1200 1 PC-Konto 50-6-9